



**POPFEST WIEN 2015 >> SESSIONS**  
25. - 26. JULI | WIEN MUSEUM  
KARLSPLATZ

[www.popfest.at](http://www.popfest.at)

Die **POPFEST WIEN SESSIONS**, ein zweitägiges Diskussionsprogramm im Rahmen des Popfest Wien 2015, widmen sich den Rahmenbedingungen des aktuellen Popschaffens. Der Hype um den scheinbar unaufhaltsamen Erfolg von österreichischen Acts wie Bilderbuch oder Wanda ist derzeit überall spürbar: man spricht von einer Renaissance des Austropop, dem man eine neue Hochblüte voraussagt, nicht zuletzt beflügelt von Conchita Wurst, die den Songcontest nach Wien gebracht hat.

Gerade deshalb ist es heuer besonders wichtig die vielen Karrierestufen, die Musikschafternde erklimmen müssen, bevor sie den Pantheon der Popmusik erreichen, zu thematisieren. Das Popfest bietet in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Musikinformationszentrum *mica – music austria* seinen Besuchern alljährlich ein Forum, um genau diese Aspekte des Musiklebens zu beleuchten. So auch wieder in diesem, dem sechsten Jahr seines Bestehens: am Samstag den **25. Juli** und am Sonntag den **26. Juli** 2015 finden die Popfest Sessions **bei freiem Eintritt** wie bereits im Vorjahr **im Atrium des Wien Museums am Karlsplatz** statt.

Diskursiv und konstruktiv-kritisch sollen die wirtschaftlichen Bedingungen mit denen Musikschafternde zu kämpfen haben, die berüchtigte Quotenregelung, das Verhältnis zwischen heimischer Musik und ihren Medienpartnern, die Frage, was Castingshows und Musikwettbewerbe eigentlich bringen, in den Popfest Sessions nachgegangen werden. VertreterInnen der österreichischen und internationalen Musikindustrie, MusikjournalistInnen und –kritikerInnen, VeranstalterInnen und Musikschafternde, thematisieren die ästhetischen Dimensionen, die wirtschaftlichen Potenziale und Risiken einer sich rasant wandelnden Branche in Diskussionsrunden und Gesprächen.

*Alle Talks und Konzerte sind frei zugänglich.*

## **POPFEST WIEN 2015 >> SESSIONS PROGRAMM**

### **SAMSTAG, 25. JULI | WIEN MUSEUM KARLSPLATZ**

- 11.30 – 12.15 Workshop: **Kid Cool Theremin School** mit *Dorit Chrysler*  
Kinder 4–7 Jahre, kostenlos mit Anmeldung  
Supported by Moog Music.
- 12.45 – 13.30 Workshop: **Kid Cool Theremin School** mit *Dorit Chrysler*  
Kinder 7–14 Jahre, kostenlos mit Anmeldung  
Supported by Moog Music.
- 14.00 – 15.00 Panel 1: *Wirtschaftsagentur departure Talk:*  
**Innovationen an der Schnittstelle analog/digital**  
*Klaus Mitter (Kreisky), Jogi Neufeld (subotron), Sixtus Preis (Preiss Elektronik), Gregor Samsa (Supersense). Moderation: Rainer Praschak*
- 15.00 – 16.00 Live: **Maja Osojnik**
- 16.00 – 17.00 Panel 2: **How to break Germany**  
*Jan Clausen (Factory 92), Max Domma (Reeperbahn Festival), Ingo Beckmann (Target Concerts). Moderation: Hannes Tschürtz*

## SONNTAG, 26. JULI | WIEN MUSEUM KARLSPLATZ

11.00 – 13.00 Workshop: **Kid Cool Theremin School** mit *Dorit Chrysler*  
Erwachsene (ab 14 J.), kostenlos mit Anmeldung  
Supported by Moog Music.

13.00 – 14.00 Live: **Dorit Chrysler & Workshop Class**

### Thementag: The Return of Austropop!

14.00 – 15.00 Panel 3: **Talking bout my Generation**  
*Sebastian & Herbert Janata (Ja Panik, Worried Man & Worried Boy, Worried Man Skiffle Group), Hanibal & Wilfried Scheutz (5/8erl in Ehr'n, Wilfried, EAV).*  
Moderation: Alexandra Augustin

15.00 – 16.00 Live: **Krxi Krxi und die Kroxn**

16.00 – 18.00 Panel 4: **Sind wir Helden - Das Podium zum neuen Wir-Gefühl**  
*Anna Kohlweis (Squalloscope), Christina Nemeč (comfortzone), Fritz Ostermayer (FM4), Stefan Redelsteiner (Agentur Redelsteiner), Andreas Spechtl (Ja, Panik), 'Blacky' Franz Christian Schwarz, Gerhard Stöger (Falter). Moderation: Robert Rotifer*

18.00 – 19.00 Live: **Worried Man & Worried Boy**

---

## POPFEST WIEN 2015 >> SESSIONS

Die Popfest Sessions werden präsentiert von der Wirtschaftsagentur Wien.

Eine Kooperation von *mica – music austria* und Popfest Wien.

Organisation: Tatjana Domany, Susanne Kirchmayr, Rainer Praschak, Robert Rotifer, Babsi Steiner, Stefan Trischler

*Das österreichische Musikinformationszentrum mica - music austria ist die wichtigste Anlaufstelle für Information über zeitgenössische österreichische Musik aller Genres und darüber hinaus ein kompetenter Ansprechpartner und Berater für österreichische Musikschafter und deren wirtschaftliches Umfeld.*

>> [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at)



Ein Fonds der  
Stadt Wien



## **SAMSTAG, 25. JULI | WIEN MUSEUM KARLSPLATZ**

### **Kid Cool Theremin School mit Dorit Chrysler supported by Moog Music**

**11.30 – 12.15 Workshop: Kinder 4–7 Jahre**

**12.45 – 13.30 Workshop: Kinder 7–14 Jahre**

*Kostenlos mit Anmeldung per Mail an [workshop@popfest.at](mailto:workshop@popfest.at), first come first served.  
Die Eltern sind herzlich willkommen, den Workshops beizuwohnen.*

Das Theremin, ältestes elektronisches Musikinstrument der Welt, erlebt zur Zeit eine bemerkenswerte Renaissance. 1919 von Lev Termen erfunden, wird es ohne direkte Berührung gespielt und reagiert über zwei Antennen unmittelbar auf die Bewegungen der Hände, die elektromagnetische Felder durch ihren jeweiligen Abstand verändern. Brian Wilson, Wired, das Wall Street Journal ("Theremin spielen ist wie Schmetterlinge kitzeln") gehören zu jenen, die das Instrument geradezu hemmungslos preisen.

Einen nicht unwesentlichen Anteil an diesem Höhenflug hat mit Sicherheit die Firma Moog Music und ihr Gründer Bob Moog, der schon 1954 begann, Theremine zu bauen. 2014 brachte Moog das Theremini auf den Markt, eine erschwingliche, kleine Version, von der Wired schreibt, sie sähe aus wie ein Raumschiff und klänge auch so. Tatsächlich hat das Instrument eine lange Karriere im Genre des Science Fiction Films zu verzeichnen, wo es überaus gerne zur atmosphärischen Untermalung eingesetzt wird. Aber nicht nur Moog, auch Initiativen wie die NY Theremin Society, mitbegründet von Dorit Chrysler, halfen, der Verbreitung des Instruments Vorschub zu leisten. Dorit Chrysler rief darüber hinaus vor Kurzem die "First Theremin School worldwide for Children & Adults" ins Leben: die KID COOL THEREMIN SCHOOL. In Zusammenarbeit mit Museen und Institutionen wie dem Museum of Contemporary Art Detroit, der Pioneer Works Brooklyn, Google Geek Street Fair New York und nicht zuletzt der Moog Music Factory in Ashville, North Carolina, hielt sie begeistert angenommene Workshops ab. Auf dem Wiener Popfest 2015 wird sie die KID COOL THEREMIN SCHOOL nun zum ersten Mal nach Europa bringen.

Die Workshops werden mit 10 von Moog Music zur Verfügung gestellten Thereminis abgehalten. Dementsprechend ist die Anzahl der teilnehmenden Personen auf jeweils 10 begrenzt.

### **14.00 – 15.00 Panel 1: Wirtschaftsagentur departure Talk: Innovationen an der Schnittstelle analog/digital**

Dieser Panel widmet sich der Renaissance des Analogen und den daraus resultierenden Innovationspotenzialen an der Schnittstelle zum Digitalen.

Denn gerade im digitalen Zeitalter wird die Sehnsucht nach greifbaren Objekten und den damit verbundenen Erlebnissen immer größer. Auch für die Musikwirtschaft bietet dies eine große Chance, der mit der Digitalisierung einhergegangenen Entwertung des Hörerlebnisses, dem Verlust der persönlichen und emotionalen Bindung zur Musik entgegenzuwirken. Die Wirtschaftsagentur Wien hat dazu eine exklusive Runde von MusikerInnen, KünstlerInnen, DesignerInnen und anderen visionären KreativunternehmerInnen eingeladen, um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und Projekte anzustoßen, die den physischen Touchpoints der Musik zum Konsumenten gewidmet sind.

**Gäste:** Klaus Mitter (Kreisky), Jogi Neufeld (subotron), Sixtus Preis (Preiss Elektronik), Gregor Samsa (Supersense).

**Moderation:** Rainer Praschak

**15.00 – 16.00 Live: Maja Osojnik**

## **16.00 – 17.00 Panel 2: How to break Germany**

Alles über den deutschen Musikmarkt: Wer sind aktuelle Key Players, welche Rolle spielen die Medien und welche Strategien für internationale Kooperationen gibt es? Experten erläutern die Struktur und aktuelle Entwicklungen der deutschen Musiklandschaft und wie man das Beste daraus macht.

**Gäste:** Jan Clausen (Factory 92), Max Domma (Reeperbahn Festival), Ingo Beckmann (Target Concerts)

**Moderation:** Hannes Tschürtz (ink music)

## **SONNTAG, 26. JULI | WIEN MUSEUM KARLSPLATZ**

### **Kid Cool Theremin School mit Dorit Chrysler supported by Moog Music 11.00 – 13.00 Workshop: ab 14 Jahre & Erwachsene**

*Kostenlos mit Anmeldung per Mail an [workshop@popfest.at](mailto:workshop@popfest.at), first come first served.*

Am Sonntag, 26. Juli, findet ein Erwachsenenworkshop statt, der um 11:00 h beginnt und zu dem Dorit schreibt: "Das Theremin zu spielen ist berüchtigt schwierig. Meine Workshops für Erwachsene zielen darauf ab, diese Barriere durch eine gemeinsame, orchestrale Spielweise zu überwinden." Dem Workshop wird ein kurzes, öffentliches Thereminkonzert Dorit Chryslers folgen, bei dem die Teilnehmer\_innen als "Student Orchestra" mitwirken werden - "fingers crossed!", sagt sie.

### **13.00 – 14.00 Live: Dorit Chrysler & Workshop Class**

### **14.00 – 15.00 Panel 3: Talking bout my Generation**

Herbert Janata war von den 1960ern bis letztes Jahr der Sänger und Chef der Worried Men Skiffle Group, Österreichs erster erfolgreicher Dialektband. Sie waren das Verbindungsglied zwischen der Wiener Gruppe und dem frühen Austropop, einer der zündenden Funken der späten Geburt der österreichischen Popkultur. Janatas Sohn Sebastian ist Schlagzeuger der Band Ja, Panik, die aus dem Burgenland auszogen, um in Deutschland Respekt und Anerkennung zu ernten. Gemeinsam sind die Janatas Worried Man & Worried Boy. Als solches haben sie zumindest ein gemeinsames Album herausgebracht.

Wilfried Scheutz war einst in Graz Frontman der Ersten Allgemeinen Verunsicherung und als solcher ein bunter Hund des steirischen Underground. In den 1980ern stieß er mit seiner Solokarriere tief in den heimischen Pop-Mainstream vor, ohne dort je wirklich reinzupassen. Es verschlug ihn sogar zum Song Contest. Sein Sohn Hanibal spielt heute bei 5/8erl in Ehrn sehr erfolgreich Wienerischen Soul.

Im Gespräch werden die Janatas und die Scheutzens das Musikmachen in Österreich in ihren verschiedenen Epochen und Generationen vergleichen, vom Wandel der medialen Akzeptanz über die veränderten Gebräuche eines kriselnden Geschäfts bis hin zur steigenden (oder sinkenden?) Relevanz des Pop in Österreich.

**Gäste:** Sebastian & Herbert Janata (Ja Panik, Worried Man & Worried Boy, Worried Man Skiffle Group), Hanibal & Wilfried Scheutz (5/8erl in Ehr'n, Wilfried, EAV).

**Moderation:** Alexandra Augustin

### **15.00 – 16.00 Live: Krixi Kraxi und die Kroxn**

#### **16.00 – 18.00 Panel 4: Sind wir Helden?**

Der österreichische Pop strotzt derzeit vor Selbstbewusstsein, auf den Minderwertigkeitskomplex folgt die Hybris, bzw. ist sie sein anderes Gesicht. Nach dem Durchmarsch von Wanda und Bilderbuch in Deutschland spricht man wieder allorts ironiefrei vom Austropop, und niemand weiß mehr so recht, warum das eigentlich einmal ein böses Wort war. Die Medien und die Veranstalter sind auf den fahrenden Zug aufgesprungen, es gibt plötzlich wieder ausverkaufte Festivals und Tourneen mit rein österreichischen Line-Ups.

Aber unter all dem Jubel stellen sich schon ein paar Fragen, wie zum Beispiel:

Wie kam dieser Boom zustande, und was lässt sich daraus lernen?

Ist Pop, der seine Herkunft – sprachlich – reflektiert, der richtigere, weil authentischere Pop?

Paradox, aber: Wird Pop im Online-Zeitalter überhaupt regionaler?

Lässt sich diese Welle verlängern, oder muss sie irgendwann brechen?

Kann oder soll Pop je eine Nation repräsentieren?

Die Perspektive ist international, aber ist Deutschland schon die Welt? (Das alte Unübersetzbarkeitsproblem des Austropop)

Ist der Austropop einfärbiger, sprich monokultureller als Österreich selbst?

Profitieren alle anderen davon, wenn der Ösi-Pop international groß wird?

**Gäste:** Anna Kohlweis (Squalloscope), Christina Nemeč (comfortzone), Fritz Ostermayer (FM4), Stefan Redelsteiner (Agentur Redelsteiner), Andreas Spechtl (Ja, Panik), 'Blacky' Franz Christian Schwarz, Gerhard Stöger (Falter).

**Moderation:** Robert Rotifer

#### **18.00 – 19.00 Live: Worried Man & Worried Boy**